

## ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

### 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Porto ist eine sehr schöne, alte und, im Verhältnis zu Berlin, kleine Stadt. Eigentlich kann man dort alles zu Fuss machen. Allerdings regnet es sehr viel, was zeitweise ein Wenig ungemütlich ist. Die Region um Porto bietet zahlreiche Möglichkeiten, insbesondere für Naturliebhaber. Der Nationalpark Peneda Geres befindet sich in der Nähe und ist mit öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen. Wichtig zu wissen: der Portugiesisch Unterricht für Erasmusstudenten an der UP ist teuer, 270 Euro für ein Semester.

### 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich war im Wintersemester 15/16 an der Universidade do Porto. Die Mitarbeiterinnen im International Office der Faculdade de Letras (FLUP) sind sehr hilfreich und effizient. Sobald eine Frage entsteht oder irgendwas nicht klar ist, kann man sich dort beraten lassen. Anfangs gab es auch zwei Infoveranstaltungen; diese waren explizit an Erasmusstudenten gerichtet und wurden sowohl auf Englisch als auch auf Portugiesisch angeboten. Dort wurden die wichtigsten Punkte erklärt und die Studentenausweis ausgeteilt, die man in der Mensa, Bibliothek und anderen Einrichtungen braucht und womit man auch Studentenrabatte bekommt. Aus irgendwelchen Gründen habe ich meine nie erhalten, dafür später einen Ersatz im Gabinete de Informatica bekommen. Das noch in Deutschland gestaltete Learning Agreement konnte bis zum 4 Oktober geändert werden. Ich habe mich in die Kurse gesetzt, die ich ursprünglich ausgewählt hatte, und in andere, die mich interessiert haben und nach einer Woche meine endgültige Wahl getroffen. Drei von den fünf Kursen, an denen ich letztendlich teilgenommen habe, wurden von der Biologie (an der Faculdade de Ciencias) angeboten. Die Kurse der Geographie sind meistens 6 ECTS wert für einen Aufwand von 4 SWS und eine ziemlich umfassende Nachbereitung. Der Modulabschluss findet in den meisten Fällen in Form von einer Prüfung am Ende des Semesters statt.



### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe vorort an keinem Sprachkurs teilgenommen, da ich in Berlin schon Portugiesisch Unterricht gehabt hatte. Das Studium findet ausschliesslich auf Portugiesisch statt, viele Dozenten können kein Englisch. Nach einer kurzen und etwas verwirrenden Gewöhnungsphase habe ich dann fast alles verstanden und meine Sprachkenntnisse erweitert.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Von einer pädagogischen Perspektive fand ich den Ansatz an der UP nicht sehr gelungen, insofern dass die meisten Module in der Praxis so gelehrt werden, dass man als Studierender vier volle Zeitstunden am Stück in einem stickigem Raum sitzt, kein wirklicher Austausch zwischen Dozent und Studierende stattfindet, wodurch man als Studierender irgendwann recht passiv wird. Es herrscht Anwesenheitspflicht, wie früher in der Schule. Die Eigeninitiative wird nur begrenzt gefördert. Allerdings habe ich durch der erhöhten Menge an Input und dem Druck, der damit verbunden war, einiges, auch sehr interessantes, dazugelernt. Ich würde die Hochschule trotzdem nicht unbedingt weiterempfehlen.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe in der Nähe von der Fakultät gewohnt und habe deshalb immer zuhause gegessen und die Mensa nie genutzt. Die Cafeteria an der FLUP bietet einiges an Essen an und auch Kaffee und Süsses für sehr kostengünstige Preise.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Die Stadt ist nicht gross und man kann sich gut zu Fuss fortbewegen. Wenn man doch grössere Distanzen zurücklegen möchte, ist die Metro eine gute Sache, da sie ein grosses Gebiet vernetzt, was über die Grenzen der Stadt Porto selbst reicht. Eine Fahrt kostet 1,20 E. Es gibt auch kostengünstige Monatsfahrkarten (ab 11 E). Eine Busfahrkarte kostet 1,85 E.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich bin gleich am Anfang in eine Wohngemeinschaft mit 4 portugiesischen Mädchen gezogen. An diese bin ich aus reinem Zufall gelangt, da meine Mutter einen Portugiesen kennt, der mir den Kontakt des Vermieters vermittelt hat. Die meisten Zimmer kosten etwa 200 E. Ein sehr grosser Nachteil ist die schlechte Qualität der Fenster in den meisten portugiesischen Wohnungen, wodurch es zuhause (vor allem im Winter) sehr kalt, feucht und laut werden kann. Meistens gibt es auch keine Heizung.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

In Porto gibt es zahlreiche kleinere Kultureinrichtungen, die Konzerte gegen Spende anbieten. Museen bieten auch Ausstellungen umsonst an. Mit dem Studentenausweis bekommt man im Bereich Kultur Rabatte. Das Essen ist meistens auch relativ kostengünstig und sehr lecker.



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die Erasmusfinanzierung hat gereicht, um die Miete zu bezahlen. Weitere Kosten (Essen usw.) habe ich mir aus eigener Tasche finanziert.